
Subject: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [Sinner85](#) on Thu, 26 Jan 2012 08:58:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So Leute!!

Ich würde hier gerne mal zusammenfassen, wer alles FIN + die oben genannten "Östrogenhemmer" zusammen verwendet und wie es sich auf den AGA Verlauf auswirkt!??

Gibt es User die die 2 Medis schon über einen längeren Zeitraum zusammen benutzen!?

Was sind eurer Meinung nach die Vorteile/Nachteile!??

LG

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [krx](#) on Thu, 26 Jan 2012 11:57:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab leider (noch) keine Erfahrungen dazu, werde jetzt aber auch mit Letrozol zusätzlich starten.

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [humboldt](#) on Thu, 26 Jan 2012 13:17:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab das Gefühl, dass sich die Front und GHE´s in dieser Kombi besser entwickeln als mit Fin only! Ist allerdings ein subjektives Empfinden...genau wie die Feststellung, dass die Nebenwirkungen mit der Kombi nahezu verschwunden sind.

Dennoch ist das Problem damit nicht gelöst, denn wie lange kann man diese Kombi zusammen unbedenklich einnehmen? Bringt alternativ eine kurmäßige Anwendung überhaupt was?

Tatsache ist, dass sich bei Fineinnahme der Östrogenlevel erhöht, was wiederum zu einem Großteil der bekannten Nebenwirkungen führt.

Ich sehe aber grundsätzlich auch kritisch, dass man Nebenwirkungen des einen Medikaments mit einem anderen bekämpft, was evtl. wiederum Nebenwirkungen hat.

Ari hat bei mir allerdings keinerlei Nebenwirkungen verursacht. Zumindest keine, die augenscheinlich sind. Ist halt die Frage, ob man das als Ergänzung bedenkenlos (zwar in einer sehr geringen Dosis, aber dennoch bleibt es ein eigentlich verschreibungspflichtiges Medikament) als "Langzeitgabe" anwenden sollte!?

Positive Veränderungen bzw. Wahrnehmungen dieser Kombi bei mir in der letzten Zeit im Vergleich zu "Fin only":

Kein aufgedunsenes Gesicht mehr, allgemein keine östrogeninduzierten Fetteinlagerungen, die

normalerweise durch Fin getriggert werden. Parallel dazu hab ich aber verstärkt Sport gemacht und die Ernährung umgestellt. Ich fühle mich wieder richtig fit, die Antriebslosigkeit und Müdigkeit ist weg (Fin nehme ich aber auch jetzt nur noch abends, spielt vielleicht auch ne Rolle).

Die Haut ist in einem sehr guten Zustand, vorher unter Fin recht ölig gerade an Haaransatz und Stirn.

Kein Spannen mehr in der Brust und kein Ziehen in den Hoden. Und vor allem keine Augenringe und allgemein nicht mehr dieser fertige, müde Gesamteindruck.

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [Pame](#) on Thu, 26 Jan 2012 13:21:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Thu, 26 January 2012 14:17 Hab das Gefühl, dass sich die Front und GHE's in dieser Kombi besser entwickeln als mit Fin only! Ist allerdings ein subjektives Empfinden...genau wie die Feststellung, dass die Nebenwirkungen mit der Kombi nahezu verschwunden sind.

Dennoch ist das Problem damit nicht gelöst, denn wie lange kann man diese Kombi zusammen unbedenklich einnehmen? Bringt alternativ eine kurmäßige Anwendung überhaupt was?

Tatsache ist, dass sich bei Fineinnahme der Östrogenlevel erhöht, was wiederum zu einem Großteil der bekannten Nebenwirkungen führt.

Ich sehe aber grundsätzlich auch kritisch, dass man Nebenwirkungen des einen Medikaments mit einem anderen bekämpft, was evtl. wiederum Nebenwirkungen hat.

Ari hat bei mir allerdings keinerlei Nebenwirkungen verursacht. Zumindest keine, die augenscheinlich sind. Ist halt die Frage, ob man das als Ergänzung bedenkenlos (zwar in einer sehr geringen Dosis, aber dennoch bleibt es ein eigentlich verschreibungspflichtiges Medikament) als "Langzeitgabe" anwenden sollte!?

Positive Veränderungen bzw. Wahrnehmungen dieser Kombi bei mir in der letzten Zeit im Vergleich zu "Fin only":

Kein aufgedunsenes Gesicht mehr, allgemein keine östrogeninduzierten Fetteinlagerungen, die normalerweise durch Fin getriggert werden. Parallel dazu hab ich aber verstärkt Sport gemacht und die Ernährung umgestellt. Ich fühle mich wieder richtig fit, die Antriebslosigkeit und Müdigkeit ist weg (Fin nehme ich aber auch jetzt nur noch abends, spielt vielleicht auch ne Rolle).

Die Haut ist in einem sehr guten Zustand, vorher unter Fin recht ölig gerade an Haaransatz und Stirn.

Kein Spannen mehr in der Brust und kein Ziehen in den Hoden. Und vor allem keine Augenringe und allgemein nicht mehr dieser fertige, müde Gesamteindruck.

Wie ist es mit Libidoverlust oder Probleme mit Erektion, hattest du sowas unter Fin-Only und wenn ja, sind diese NWs unter Fin/Ari verschwunden?

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [humboldt](#) on Thu, 26 Jan 2012 13:28:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist besser geworden, aber nicht so wie ohne Fin.

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [FinallyFree](#) on Thu, 26 Jan 2012 13:47:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich aus den Ami-Foren so mitkriege, sind die Experten, wie Enden i.B.a. Aromatase-Inhibitoren wohl eher vorsichtig wg. negativer Auswirkungen auf HA. Hab mich ne Zeitlang auch dafür interessiert, bin da aber sehr skeptisch... lieber min. Fin-Dosis ausloten.

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [humboldt](#) on Thu, 26 Jan 2012 14:26:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, negative Auswirkungen auf den HA kann ich mir in dieser kleinen Dosis absolut nicht vorstellen.

Man hält ja den Östrogenspiegel nach wie vor im Referenzbereich.

Für mich überwiegen eher die negativen Auswirkungen bei einem zu hohen Östrogenspiegel..auch in Bezug auf die Haare!

Aber mir ging es halt primär sowieso eher um die nicht-AGA-bezogenen Begleiterscheinungen..

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [Pame](#) on Thu, 26 Jan 2012 15:02:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FinallyFree schrieb am Thu, 26 January 2012 14:47 lieber min. Fin-Dosis ausloten.

Das sehe ich auch so. Erstmal versuchen mit der FIN-Dosierung zu spielen und dann sehen wir weiter.

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [FinallyFree](#) on Thu, 26 Jan 2012 17:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Aussagen von den Ami-Leuten stammen aus der BB Szene, wo sie Testosteron cyclen und deshalb mit Reduktase und Aromatase Inhibitoren 'spielen' um die NWs wie Gyno und HA zu begrenzen.

Die sehen Effekte natürlich viel ausgeprägter und wir extrapolieren, daß das Ganze für uns in etwa ableitbare Aussagen liefert...kann aber auch nicht zutreffen, weiß nicht.

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [humboldt](#) on Fri, 27 Jan 2012 19:26:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit "einer Minidosis Fin auszuloten" war für mich keine Option mehr, weil der genetische Druck zu groß wurde und sich die Front (GHE´s und Haarlinie) verabschiedet hat. Nehme zurzeit Proscar geachtelt, also ca. 0,6 mg ED. Zusätzlich noch 3x wöchentlich Nanoxidil.

Mit der Kombi Fin+Aromatasehemmer hab ich wieder ne sehr gute Front. Mal schauen, wie es sich weiter entwickelt. Fühle mich auch topfit, kein Vergleich zu "Fin only".

Es scheint so, als sei es bei mir der Schlüssel zu Erfolg, den Östrogenlevel und die Aromatase auf einem normalen Niveau zu halten. Das war unter "Fin only" ausgefuhrt und daher kamen eben auch viele der Nebenwirkungen.

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [nathan](#) on Sat, 28 Jan 2012 05:06:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

....wäre nicht auch ein Weg zunächst "natürliche" Aromatasahemmer zu versuchen??? Ich beispielsweise hab in meinen Nems viel Zink, Lachsöl, Carnitin, Arginin (ich weiß, sind nicht alles Hemmer) zusätzlich zum Fin, dass ich aber nur noch alle drei Tage nehme.....dazu Panto und fahre damit wirkungstechnisch und von den Nebenwirkungen her recht gut.....noch jemand Erfahrung damit????

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [nathan](#) on Sat, 28 Jan 2012 05:09:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...wäre nicht auch ein Weg zunächst "natürliche" Aromatasahemmer zu versuchen??? Ich beispielsweise hab in meinen Nems viel Zink, Lachsöl, Carnitin, Arginin (ich weiß, sind nicht alles Hemmer) zusätzlich zum Fin, dass ich aber nur noch alle drei Tage nehme.....dazu Panto und fahre damit wirkungstechnisch und von den Nebenwirkungen her recht gut.....noch jemand Erfahrung damit????

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [humboldt](#) on Sat, 28 Jan 2012 11:19:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar, das sollte immer der erste Weg sein...allerdings haben bei mir "natürliche" Aromatasehemmer den gleichen Effekt wie "natürliche" DHT-Hemmer...nämlich gar keinen. Wer damit aber gut fährt, sollte es dabei belassen..ganz klar.

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [humboldt](#) on Sat, 28 Jan 2012 12:42:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit Fin allein hatte ich die ganze Zeit fettige Gesichtshaut..aber so komisch. Nach dem Duschen war sie ausgetrocknet und gerötet. Musste mit Feuchtigkeitscreme nachhelfen, aber die Rückfettung war da extrem. Auch an der Stirn und Haarlinie. Die Haut war allgemein in keinem guten Zustand, sie wirkte fahl. Irgendwie sah man fertig und abgeschlafft aus, wie überarbeitet und übermüdet. Zusätzlich dann noch dieses Aufgedunsene durch die Wasser- bzw. Fetteinlagerungen und Augenringe. Die Augenproblematik unter Fin...oha, da kann ich echt ein Lied von singen. Dieses permanente Druckgefühl, als hätte man einen Fremdkörper im Auge. Trocken, gerötet...

Ich hab das deutlich gemerkt, als ich Fin wieder abgesetzt hab. Wie sich die Haut immer mehr erholt hat. Die Augen wurden von Woche zu Woche besser..

Genau wie die Leberwerte. Unter Fin waren die nicht gut. Ob sich das in der Kombi mit den A-hemmern verbessert hat, muss ich demnächst mal checken lassen.

Aber alle anderen Nebenwirkungen sind wirklich merklich besser geworden, seitdem ich Östrogen und Aromatase auf einem normalen Niveau halte! Als würde ich Fin nicht nehmen...nur eben mit dem zusätzlichen Effekt, dass sich jetzt sogar in der Front was tut.

Und mal ganz ehrlich...jetzt regen sich hier einige Leute auf wegen den A-Hemmern. Klar ist das kein Smarties, ist Fin aber genauso wenig! Das hab ich auch immer gesagt...man greift so oder so in den Hormonhaushalt ein.

Ob und wie man mit sich einen (kurmäßigen) Einsatz mit einer (geringen) Dosis A-Hemmer verantworten kann, muss natürlich jeder selber wissen.

Ich kann Fin ohne A-Hemmer nicht nehmen. Mein Vorrat ist zb. grad aufgebraucht und nehme jetzt schon wieder seit einigen Wochen Fin ohne Ari.

Merke schon wieder deutlich die Fin-Nebenwirkungen!

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [EinesTages](#) on Mon, 30 Jan 2012 02:30:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man auch Ari oder co. ohne fin einnehmen ? vielleicht hätte man noch bessere ergebnisse..

ich denke halt das vielleicht ein weibliche hormon, indem man älter wird verschwindet.. darum dann auch dht zu übermässig wird und die haare schadet..

vielleicht ist es auch nur ein müll.. aber ich vermute es halt..

kann man Ari zb. in vodka auflösen und topisch anwenden ???

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [Sinner85](#) on Tue, 07 Feb 2012 07:09:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!! Ich möchte jetzt anfangen zusätzlich zu FIN noch Letrozol zu nehmen!! Nun frage ich mich wann ich das Letrozol am besten einnehmen soll!??? Kann ich das dierekt nach dem Fin nehmen!? LG

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [hairline](#) on Tue, 07 Feb 2012 10:05:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wann du es nimmst sollte egal sein. Wichtig sind Pausen, genau wie bei Fin.

Am besten nimmste Fin und LEtro mal 3 Wochen parallel, dann gehst mit Fin ne Woche off, dann nimmst beide wieder 2 Wochen parallel, dann gehst mit LEtro ne Woche off, usw.....

Wichtig ist, dass sich beide auch überschneiden, also zur gleichen Zeit genommen werden. PAUSEN SIND WICHTIG WG UPREGULATION.

Gruß

hairline

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol
Posted by [Sinner85](#) on Tue, 07 Feb 2012 10:17:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke vielmals für die antwort!! Aber ich nehme FIN jetzt wieder täglich 1mg!! Bilde mir ein es wirkt besser!!

Aber was meinst du mit parallel nehmen!? meinst direkt nacheinander!??
Und warum sind die überschneideten Pausen wichtig deiner Meinung nach!??

LG

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol
Posted by [krx](#) on Tue, 07 Feb 2012 10:26:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Upregulation ist so eine Sache... weiß niemand ob diese wirklich stattfindet oder nicht...

Wann du Letrozol einnimmst ist egal, würde es aber in geringer Dosis aber maximal 2x pro Woche nehmen...

Gruß

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol
Posted by [G3n1](#) on Tue, 07 Feb 2012 13:18:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nehme fin seit fast 6 monaten und weiss nicht ob 0.625mg täglich langen.
hmmmm

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol
Posted by [hairline](#) on Tue, 07 Feb 2012 14:17:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich nehme die Sachen so nach Rücksprache mit Pilos.....

"überschneiden" heißt, dass beide zur gleichen Zeit genommen werden sollten.....dann sollten abwechselnd Pausen folgen, jedoch daraufhin wieder eine gleichzeitige/parallele Einnahme von beidem Mitteln....usw

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol
Posted by [Sinner85](#) on Sun, 12 Feb 2012 22:47:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Tue, 07 February 2012 11:05 Wann du es nimmst sollte egal sein. Wichtig sind Pausen, genau wie bei Fin.

Am besten nimmste Fin und LEtro mal 3 Wochen parallel, dann gehst mit Fin ne Woche off, dann nimmst beide wieder 2 Wochen parallel, dann gehst mit LEtro ne Woche off, usw.....

Wichtig ist, dass sich beide auch überschneiden, also zur gleichen Zeit genommen werden. PAUSEN SIND WICHTIG WG UPREGULATION.

Gruß

hairline

und meinst du wenn ich mit Fin ne Woche off geh soll ich aber in dieser Fin off Woche Lero weiter nehmen oder!? LG

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol
Posted by [hairline](#) on Mon, 13 Feb 2012 09:51:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol
Posted by [Sinner85](#) on Mon, 13 Feb 2012 10:12:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hairline schrieb am Mon, 13 February 2012 10:51

Danke dir

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol
Posted by [Sinner85](#) on Mon, 13 Feb 2012 14:00:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe noch ein kleines Problem mit Letrozol!!

Und zwar habe ich 2,5mg Tabletten!! Die lassen sich im Tablettenteiler echt super vierteln! Jedoch müsste ich sie achteln um 2/Woche ca. meine empfohlene Menge zu mir zunehmen!! Die Viertelstücke nochmals zu teilen erscheint unmöglich (weder mit einem Messer noch mit dem Tablettenteiler)!! Deshalb hab ich bisher von dem Viertel immer die Hälfte einfach abgebissen!! Spricht da etwas dagegen!?? LG

Subject: Aw: Fin und Arimidex / Letrozol

Posted by [Muad'Dib](#) on Mon, 13 Feb 2012 14:26:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Wodka auflösen und trinken, denke der Wirkstoff wird durch Alkohol nicht beeinflusst.
